



Der Obermeister der Martinabteilung des Kusnetzker Kombinats, G. Lawruschkin, mit seinem Sohn, der bereits ein tüchtiger Stahlgießer ist.

Die Gröditz Stahlwerker nehmen sich die sowjetische! Stahlwerker zum Vorbild



VEB
 „СЕМ ДАВ стмм
 |PbW
 ÜFK VVB VESTA LEIPZIG
PRODUKTION: STAHLFORMGUSS · TEMPERGUSS · GRAUGUSS

Gröditz, am 11.10.1950

offener Brief der Gröditzter Stahlwerker
 an alle Stahlwerker der DDR

Die Vorbereitung des Fünfjahrplanes heißt die Bereitstellung unserer Betriebe zur Lösung der Aufgaben. Es wurde uns die schwere und schöne Aufgabe gestellt von seiten der Regierung, in Verbindung mit der Instrukteurbrigade des Zentralvorstandes der IG Metall Koll. Woita, die ersten Versuche nach den Erfahrungen* der sowjetischen Stahlwerker durchzuführen.

Die ersten Versuche zeigten uns, daß sich nach den neuen Arbeitsmethoden wesentliche Veränderungen der Schmelz- und Chargendauer zeigten. - Wir haben bereits bis Jetzt 4 Versuchschargen durchgeführt. **reiche** trotz improvisierender Beschüttung des Ofens um ca. 15* die Normaldauer unterboten.

180 Aktivistinnen und Aktivisten von Gröditz bei einer Beratung über den Aktivistenplan, wobei sie sich die Erfahrungen der sowjetischen Kollegen zunutze machen. Der Kollege von der Instrukteurbrigade des Zentralvorstandes der IG Metall spricht über das Schnellschmelzverfahren. Ein „Offener Brief an alle Stahlwerker der DDR“ wird einstimmig angenommen.

Mit immer besseren Arbeitsmethoden geht es wieder ans Werk - vorwärts zum ersten Fünfjahrplan! (Aufn. Hensky)

